

- ▶ Interkulturelles MigrantInnenzentrum Düsseldorf (IMAZ)
- ▶ Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)
- ▶ Landesarbeitsgemeinschaft Autonomer Frauenhäuser NRW e.V.
- ▶ Landesarbeitsgemeinschaft autonomer Frauen-Notrufe in NRW
- ▶ Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V.
- ▶ LAG Autonome Mädchenhäuser / feministische Mädchenarbeit NRW e.V.
- ▶ LAG kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW

„Für uns repräsentiert der Internationale Frauentag die weibliche Vielfalt Nordrhein-Westfalens: alt und jung, heterosexuell und lesbisch, die Lebenslust der Rheinländerin, die Bodenständigkeit der Ruhrgebietlerin, die Kämpferinnen-Natur der Münsterländerin, die Geschichten der Ostwestfälinnen – ob sie oder ihre Eltern nun hier geboren sind oder nicht.“

- ▶ LAG Lesben in NRW e.V.
- ▶ Landesvertretung der katholischen Frauenhäuser NRW im Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
- ▶ Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Universität Duisburg-Essen
- ▶ Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW
- ▶ Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
- ▶ Petek - Business Netzwerk Migrantinnen
- ▶ Rosa Luxemburg Stiftung
- ▶ stop mutilation
- ▶ VdU – Verband deutscher Unternehmerinnen
- ▶ Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Organisatorische Hinweise

Kontakt

RevierA GmbH, Birgit Unger
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen
Telefon 0201 27 40 80
info@reviera.de

Veranstaltungsort

Stadthalle Mülheim an der Ruhr
Theodor-Heuss-Platz 1
45479 Mülheim an der Ruhr



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

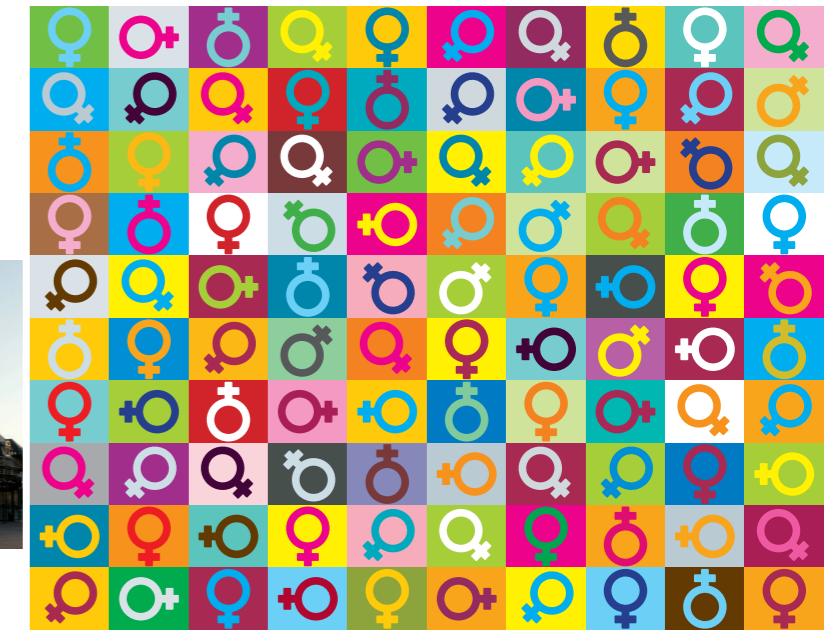
Vom Hbf. Mülheim an der Ruhr Buslinien 122, 124, 131, 132, 133, 135, 752 und Straßenbahnlinien 901 und 102 zur Haltestelle Schloß Broich. Dann 1-2 Min. Fußweg.

Anreise mit dem Auto:

A 40 Ausfahrt 15 Mülheim/Oberhausen-Alstaden, rechts (aus beiden Richtungen) bis zur Moritzstraße, dort links, ca. 3 km dem Straßenverlauf folgen (Hauskampstraße, Friedrich-Ebert-Straße), dann rechts auf die Konrad-Adenauer-Brücke, 1. Ausfahrt rechts Richtung Düsseldorf/Stadthalle; auf die Bergstraße. Vor der nächsten großen Kreuzung liegt der Parkplatz und Zugang zur Tiefgarage der Stadthalle links, ist ausgeschildert.

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
info@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de



FrauenJahr100

Einladung zum hundertsten
Internationalen Frauentag
am 19. März 2011 in Mülheim a.d. Ruhr



Liebe Frauen,

vor 100 Jahren, am 19. März 1911, fand in Deutschland und vielen anderen Ländern der erste Internationale Frauentag statt. Millionen von Frauen beteiligten sich an Demonstrationen und forderten das Wahlrecht für Frauen.

Seit 100 Jahren kämpfen Frauen erfolgreich für ihre Rechte – das muss gefeiert werden! Deshalb haben mehr als 30 Frauenverbände aus Nordrhein-Westfalen gemeinsam ein großes Fest vorbereitet. Zu diesem Fest lade ich alle Frauen aus Nordrhein-Westfalen herzlich ein. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte, mit oder ohne Behinderung, lesbisch oder heterosexuell – ich würde mich freuen, Sie am 19. März 2011 in Mülheim an der Ruhr begrüßen zu dürfen.

Genauso vielfältig und bunt wie wir Frauen es sind, wird auch das Programm der Veranstaltung: Wir wollen beispielsweise über Frauen und ihr Verhältnis zu ihrem Körper diskutieren. Mit der Performance „Power of Pussy“ begeben wir uns auf eine experimentelle Zeitreise durch die Geschichte des Feminismus. Ausstellungen zeigen die Lebensgeschichten zugewanderter Frauen und ihre Auseinandersetzung mit dem Alltag in Deutschland. Mit einem Poetry Slam wird „Frausein“ spielerisch-literarisch in Szene gesetzt. Und bei all dem soll das Feiern nicht zu kurz kommen!

Frauen haben viel erreicht und noch mehr erlebt. Aber wir sind noch nicht am Ziel. Deshalb wollen die Frauenverbände in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft an einem Strang ziehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie am 19. März 2011 mit uns ein Zeichen für eine starke Frauenpolitik in Nordrhein-Westfalen setzen.

Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

13.00 Uhr **Einlass**

14.00 Uhr **Begrüßung**

Beate Kowollik
Moderatorin und freie Journalistin

14.10 Uhr **FrauenJahr100**

Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

14.30 Uhr **Zum 100. Geburtstag mitgebracht**

Beate Kowollik und die Netzwerke in NRW
Kurzinterviews

15.30 Uhr **Körperideale – ideale Körper?**

Beate Kowollik im Gespräch mit
Prof. Dr. Barbara Duden
Leibniz Universität Hannover
Sonja Fuss
Fußballspielerin, FCR Duisburg
Dr. Mithu Melanie Sanyal
Journalistin WDR und Autorin
Gertrud Servos
Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischer Erkrankung NRW
Stephanie Weber
SchLAu NRW – Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen

17.00 Uhr **Poetry Slam**

mit Katinka Buddenkotte, Nadja Schlüter
und Pauline Füg
Moderiert von Pamela Granderath
Literarischer Wettkampf

18.15 Uhr **Frauenporträts gestern – heute – morgen**

Internationales Frauenzentrum Bonn
Tanztheater

18.45 Uhr **Power of Pussy. Eine unendliche Geschichte des Feminismus**

Theaterperformance der Fräulein Wunder AG
Der legendäre Tomatenwurf von Sigrid Rieger löste 1968 die zweite Welle der Frauenbewegung aus. Doch wie weit flog die Tomate wirklich?, fragt sich die Fräulein Wunder AG und rekapituliert in POWER OF PUSSY das kollektive Gedächtnis der alten und neuen „F-Klasse“. Die Fräulein Wunder AG ist ein Theaterkollektiv von fünf Frauen und einem Mann, das experimentelle Formen des Dokumentartheaters erprobt.

19.45 Uhr **Buffet**

20.30 Uhr **Frau Höpker bittet zum Gesang**

Ob Popsong oder Schlager, ob Volkslied oder Evergreen: Katrin Höpker kennt alle und spielt alle ... Sie spielt nahe am Publikum und das Publikum spielt mit.

21.30 Uhr **Veranstaltungsende**

Musikalische Begleitung

Manuela Jendretzke, Saxophon, und Bettina Hagemann, Bass

Die Teilnahme ist **kostenfrei**, eine Anmeldung aber notwendig.

Begleitende Ausstellungen und Aktionen

Brücke zum Selbst

Frau sein – mit Behinderung

Die vergessenen Frauen

Arbeitsmigrantinnen der ersten Zuwanderungsgeneration im Ruhrgebiet

Lust auf Sprache

Frauenporträts aus fünf Kontinenten – Fotografien von Monica Brauer und Fotoshooting

An der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung zum 100. Internationalen Frauentag sind zahlreiche Frauenorganisationen beteiligt:

- ▶ Africa Positive
- ▶ Arbeitskreis „Frauen in Not“ in Nordrhein-Westfalen
- ▶ Buntes FrauenNetzwerk e.V.
- ▶ BPW Business and Professional Women Düsseldorf e.V.
- ▶ Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V.
- ▶ Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
- ▶ Deutsch-Iranischer Frauenintegrationsverein e.V.
- ▶ DGB Landesbezirk NRW
- ▶ Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
- ▶ Dortmunder Mitternachtsmission e.V., NRW-Vernetzung der spezialisierten Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel
- ▶ Facharbeitskreis Frauenerwerbstätigkeit in der Region Mülheim, Essen, Oberhausen
- ▶ Fachberatung MigrantInnenselbsthilfe des Paritätischen
- ▶ Frauenkulturbüro NRW e.V.
- ▶ FrauenMädchenNetz NRW
- ▶ FrauenRat NRW
- ▶ Heinrich Böll Stiftung NRW
- ▶ Hilfe für Frauen in Krisensituationen e.V. Espelkamp